

SILIKAL® Harz R 54 ist ein niedrigviskoses, transparentes, lösemittelfreies 2-Komponenten Methacrylharz mit gutem Eindringvermögen und mit optimierter Haftung auch auf matt-feuchtem Beton.

Anwendung

SILIKAL® Harz R 54 wird als Haftgrundierung auf Beton- und Zementuntergründen verwendet.

Verarbeitungshinweise

Eine Untergrundvorbehandlung ist nach erfolgter Beurteilung des Untergrundes in der Regel notwendig. Hierzu gehört ausreichende Untergrundfestigkeit >25 N/mm², staubfrei, frei von Verschmutzungen und Zementschlämme.

Die erforderliche Härtermenge muss der jeweiligen Objekttemperatur und der Anwendungsart angepasst werden. Genaue Angaben dazu sind aus der Tabelle „Härterdosierung“ zu entnehmen.

Die angegebene Menge an Härterpulver sollte nicht unterschritten werden, da bei Unterdosierung die Aushärtung gefährdet ist. Ferner muss auch die Überdosierung des Härterpulvers vermieden werden, da auch dies zu gravierenden Aushärtungsstörungen führt.

Um die Topfzeiten, innerhalb derer gutes Eindringen in den Untergrund gewährleistet ist, einhalten zu können, sollten angemessene Ansatzmengen gewählt werden. Das Material muss unmittelbar nach dem Lösevorgang des Härterpulvers in der Harzkomponente verarbeitet werden. Soll das Material auf matt-feuchte Untergründe aufgebracht werden, muss 0,3 Gewichts-% SILIKAL® Additiv M, bezogen auf die Harzmenge, zugesetzt werden. Die Zugabe des SILIKAL® Additiv M darf erst unmittelbar vor der Applikation erfolgen. **Auf dem zu beschichtenden Untergrund darf keinesfalls ein sichtbarer Wasserfilm vorhanden sein!**

SILIKAL® Harz R 54 ist gleichmäßig und pfützenfrei mittels Farbroller bzw. Pinsel aufzutragen. Bei Verwendung von Gummischiebern ist in jedem Falle mit dem Farbroller nachzuwalzen. Matte, stark saugende Stellen sind vor der Erhärtung bis zum Porenschluss nass-in-nass nachzugründieren. Der Harzverbrauch liegt bei ca. 0,4 bis 0,5 kg/m².

In die frische Grundierung kann feuergetrockneter Quarzsand der Körnung 0,7 – 1,2 mm offen eingestreut werden. Auf matt-feuchten Untergründen darf die erste Grundierungsschicht nicht abgestreut werden. Ggfs. ist eine zweite Grundierungsschicht aufzubringen, die dann abgestreut werden kann.

Vor einer weiteren Überbeschichtung mit der Hauptschicht muss SILIKAL® Harz R 54 vollständig ausgehärtet sein.

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz R 54	100 %		10 kg	10 Ltr.
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 400 – 500 g/m²	10 kg	10 Ltr.
2	SILIKAL® Härterpulver	1 – 3,5 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabellen „Härterdosierung“	100 – 350 g	

Kenndaten von R 54 im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	Ca.-Wert
Auslaufzeit bei +20 °C, 4 mm	DIN 53 211	34 – 40 sec.
Dichte D ₄ ²⁰	EN ISO 2811-2	0,98 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 1,5 Gew.-% Härterpulver)		10 – 12 min.
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +30 °C

Kenndaten von R 54 im gehärteten Zustand

Eigenschaft	Messmethode	Ca.-Wert
Rohdichte	DIN 53 479	1,16 g/cm ³
Reißdehnung	DIN 53 455	7 %
Shore-D	ISO 868	70 – 80 Einheiten
Wasseraufnahme, 4 Tage	DIN 53 495	150 mg (50 · 50 · 4 mm)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN 53 122	1,05 · 10 ⁻¹¹ g/cm · h · Pa

Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
+5 °C	2,5	14 – 16	50 – 60
+10 °C	2,0	12 – 14	45 – 55
+15 °C	2,0	10 – 12	40 – 50
+20 °C	1,5	10 – 12	35 – 45
+25 °C	1,5	8 – 10	30 – 40
+30 °C	1,0	8 – 10	30 – 40

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

Härterdosierung in Verbindung mit 0,3 Gew.-% Additiv M * für matt-feuchte Untergründe

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
+5 °C	3,5	14 – 16	50 – 60
+10 °C	3,0	12 – 14	45 – 55
+15 °C	3,0	10 – 12	40 – 50
+20 °C	2,5	10 – 12	35 – 45
+25 °C	2,5	8 – 10	30 – 40
+30 °C	2,0	8 – 10	30 – 40

* Die Menge an Härterpulver und Additiv M wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.

CE	
SILIKAL GmbH · Ostring 23 · 63533 Mainhausen	
10 ¹⁾	
R 54 - 001	
DIN EN 13813:2003-01	
Kunstharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden. EN 13813 SR-AR1-B1,5-IR4 (Aufbauten gemäß Technischer Information).	
Brandverhalten	E ₁
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	AR 1 ³⁾
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 4
Trittschallsolisierung	NPD ²⁾
Schallabsorption	NPD ²⁾
Wärmedämmung	NPD ²⁾
Chemische Beständigkeit	NPD ²⁾

CE-Kennzeichnung

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

¹⁾ Die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

²⁾ NPD = No performance determined; Kennwert nicht festgelegt

³⁾ Bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag

👁	Mitgeltende Unterlagen	Datenblatt	Seite
	SILIKAL® Additiv M	SILIKAL® Additiv M	91
	SILIKAL® Härterpulver	SILIKAL® Härterpulver	94 – 95
	Allgemeine Verarbeitungshinweise	AVH	97 – 100
	Der Untergrund	DUG	101 – 103
	Schutz- und Sicherheitshinweise	SUS	110 – 111
	Lagerung und Transport	LUT	112 – 114

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 3.00A

August 2014

Datenblatt SILIKAL® R 54

Blatt 2 von 2

Silikal GmbH

📧 Ostring 23

☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0

🌐 www.silikal.de

D-63533 Mainhausen

☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40

@ mail@silikal.de